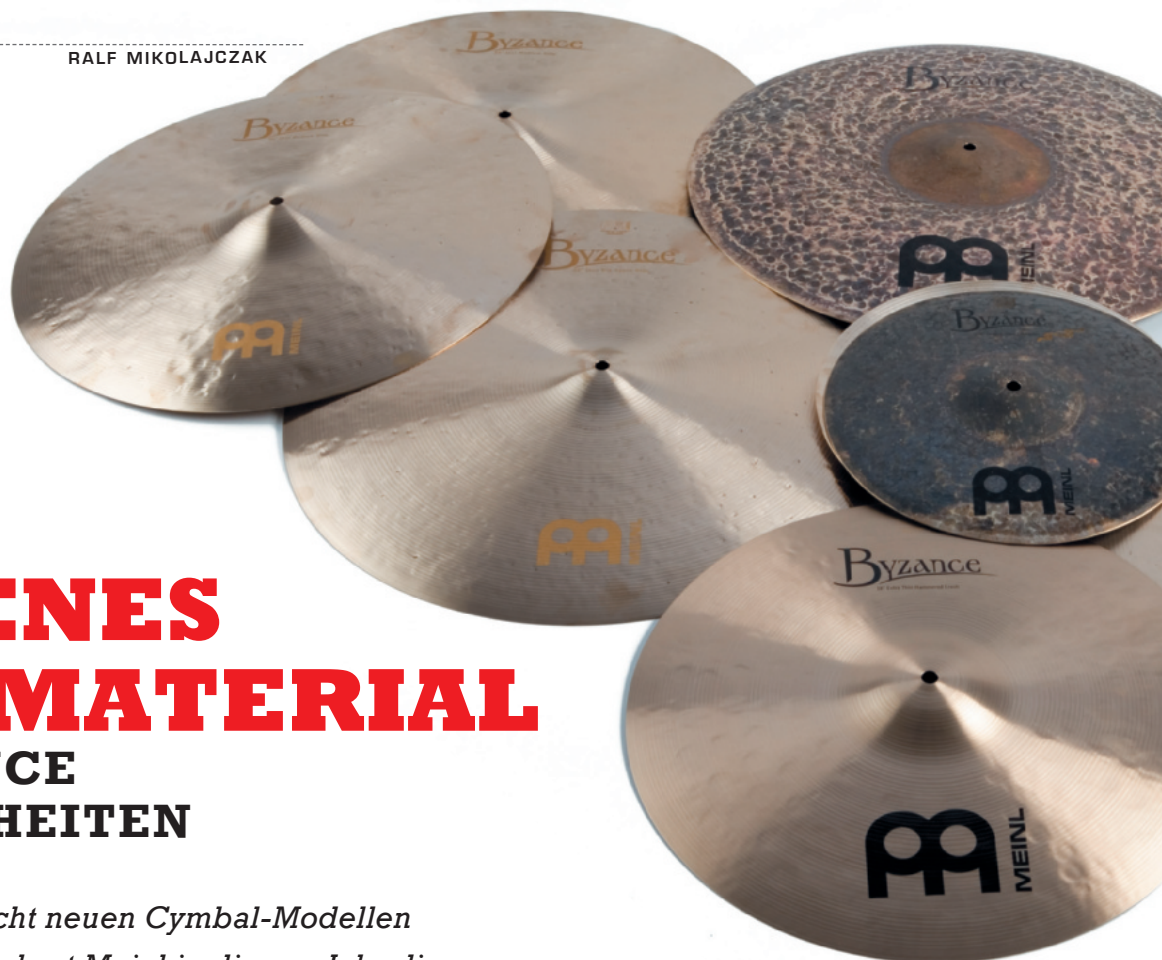


RALF MIKOLAJCZAK



# ERLESENES KLANGMATERIAL

## MEINL BYZANCE CYMBAL-NEUHEITEN

*Mit acht neuen Cymbal-Modellen  
bereichert Meinl in diesem Jahr die  
Klangpalette der Byzance-Linien.*

### SOUNDS

#### 13" Serpents Hi-Hat

hohe Anschlagspräsenz, schmatzend und satt; kurzes, druckvoll dunkles Sustain; ausgezeichnete Hi-Hat für alles von Indie, Rock bis Metal

#### 20" & 22" Vintage Crash

dunkler, tiefer Charakter, trockene Note; integrierter Attack, der nur sehr kurz in den Obertönen aufgeht; hohe Dynamik

#### 18" Extra Thin Hammered Crash

spritziger, feiner Obertoncharakter mit schnell ansprechendem Attack, transparentes, tiefmittiges Sustain

#### 20" und 22" Jazz Medium Ride

dunkles, transparentes Sustain; klarer Attack mit gelungener Kombination aus Präsenz und „holziger“ Note (Stick-Sound)

#### 22" Big Apple Ride

dunkles, transparentes Sustain mit Obertonschimmer in schneller Modulation; eleganter Attack mit feinem Schimmer

#### 22" Raw Bell Ride

sehr dunkles, glockiges Sustain; kerniger, jedoch wenig aggressiver Attack (Profil), extrem lauter, harter und in den Obertönen beißender Attack auf der Kuppe, gepaart mit einem langen, transparenten und extrem glockigen Sustain

Und ganz brandneu gibt es jetzt auch eine komplette Benny Greb „Sand Cymbals“ Signature-Kollektion mit Hi-Hat, Crashes und Rides, der wir uns ausführlich in der nächsten STICKS-Ausgabe widmen werden. Doch wo wir schon mal bei sandgestrahlten Cymbals sind: Die dünnen **Vintage Crash Cymbals** besitzen eine solche Oberfläche auf der Spiel- und Rückseite und sind in den Größen 20" und 22" erhältlich. Beide Cymbals besitzen ein sehr flaches Profil und sind dort mit groß dimensionierten Hammereinschlägen bearbeitet. Die Setztiefe ist nicht hoch, dafür sind die Einschläge aber dicht an dicht gesetzt. Zudem zielt ein feines Abdrehmuster die Oberfläche bis über die relativ klein gehaltenen Kuppen hin.

Ein ganz ähnliche Konstruktion zeigt das **Extra Thin Hammered Crash**: groß dimensionierte Hammereinschläge, ein feines Abdrehmuster und ein eher flaches Profil. Hier wurde allerdings auf das Sandstrahlen verzichtet, und das Cymbal ist etwas dicker und verwindungssteifer als die Vintage Crash Cymbals.

Was bei den Vintage Crash Cymbals noch als halbwegs gleichförmige Hämmernung ausgeführt ist, zeigt im Falle der **Jazz Medium Ride Cymbals** eine ungleichmäßige Struktur: groß dimensionierte Hammereinschläge wechseln sich mit mittelgroßen und kleineren ab, die Setztiefen sind allesamt verschieden. Ein feines Abdrehmuster erstreckt sich über die gesamte Fläche auf der Spiel- wie Rückseite. Die Profile sind eher flach und besitzen nur leichte Bögen.

Das **Big Apple Ride** präsentiert sich in einer leichten Medium-Gewichtung mit einem relativ flachen Profil im leichten Bogen. Auffällig ist die

extrem kleine Kuppe. Das recht dichte Hämmerungsmuster ist von kleinen Hammereinschlägen bestimmt, die in unregelmäßigen Abständen verschiedene Setztiefen aufweisen. Spielwie Rückseite des Cymbals sind mit einem feinen Abdrehmuster ausgestattet.

Das **Raw Bell Ride** macht seinem Namen mit einer naturbelassenen Oberfläche alle Ehre. Die Kuppe wurde zudem weder abgedreht noch gehämmt.

Ungewöhnlich ist mal wieder die leichte Hohlkehle im Übergang zwischen Kuppe und dem stark gehämmerten Profil.

Diese macht trotz der eher flachen Geometrie einen ordentlichen Bogen.

Die **Serpants Hi-Hat** besitzt ein sehr schweres Bottom-Cymbal im Brilliant Finish. Dieses ist mit einem feinen, tief gesetzten Abdrehmuster ausgestattet, zudem ist ein dezentes Hämmerungsmuster aus kleinen, in unregelmäßigen Abständen gesetzten Einschlägen erkennbar. Das deutlich leichtere Top-Cymbal ist naturbelassen und lediglich auf dem Profil gehämmt.

## SOUNDS

Die beiden **Vintage Crash Cymbals** unterscheiden sich deutlich voneinander. Das 20"-Modell ist heller und etwas spritziger, sofern man bei diesem dunklen Klangcharakter davon reden kann. Maßgeblich ist das tiefe, dunkle Sustain, das von einem soliden Rauschen begleitet wird. Dennoch hat der Attack so etwas wie einen explosiven Charakter, der sich auch bei einem leichten Anschlag schon abrufen lässt. Beide Cymbals lassen sich dynamisch sehr gut nutzen und sind – trotz der Größe – eher etwas für eine lockere Spielweise mit nicht allzu schweren Sticks. Jazz und Blues lassen sich damit prima bedienen, und für die ganz sanften Momente im Club einen breiten Crash-Akzent zur Verfügung zu haben ist ja auch nicht schlecht, besonders wenn sich dieser auch im unteren Dynamikbereich (z. B. mit Rods gespielt) ebenfalls abrufen lässt.

Auch das **Extra Thin Hammered Crash** spricht sehr schnell und direkt an, liefert dabei brillante Obertöne. Diese stehen nicht all zu lang und blenden sauber in das mittig, tiefe Sustain ein. Hier kann man auch schon etwas kräftiger zur Sache gehen, lockere Spielweise lässt das Cymbal allerdings doch besser klingen. Ein sanfter, eleganter Crash-Sound, gut geeignet für Jazz, Blues, Gospel, Soul und old school R'n'B.

Wer für den Jazz-Bereich ein eher glockiges, transparenteres Sustain mit dunkler Note und nicht allzu viel Rauschen sucht, ist mit den beiden **Jazz Medium Ride Cymbals** perfekt ausgestattet. Da ist es nur eine Frage der generellen Tonhöhe, auf welche Größe die Wahl fällt. Der Attack besitzt diese typische holzige Note des Stick-Sounds, hat aber auch genügend Brillanz in den Obertönen zu bieten.

Diese eher transparenten Sounds lassen sich auch mit Rods oder Besen gut bedienen.

Das **Big Apple Ride** klingt im Sustain noch etwas dunkler als die Jazz Medium Cymbals, ist dabei ebenso trocken und liefert somit ebenfalls etwas weniger Grundrauschen, als man das von klassischen Jazz-Cymbal-Sounds erwarten mag. Sehr gut, denn es ist genau dieser feine Schimmer in den Obertönen, so dass auch bei schnellen Figuren der Attack subtil präsent bleibt und doch eine gewisse Klangfülle vorgegeben ist. Die kleine Kuppe liefert einen sanften und feinen, glockigen Ton.

Das **Raw Bell Ride** mit seinen harten und glasklaren Sounds ist sicherlich genau das Richtige für Rock, Punk und auch Metal, denn Durchsetzungskraft wird hier großgeschrieben. Wer einen harten Attack-Sound und Präsenz bei einem doch eher tieferen Grundton bevorzugt, der sollte dieses Cymbal unbedingt antesten.

Die **Serpants Hi-Hat** verblüfft mit einem satten, schmatzenden und kräftigen Chick-Sound beim Zutreten. Bei Aufziehen entsteht ein präsent, kurzes Zischen über einem eher tiefen Ton, so dass eine gute Kombination aus Druck und Schärfe gelungen ist. Mit ihrer schnellen und direkten Ansprache verträgt diese Hi-Hat auch eine härtere Gangart sehr gut und bleibt klar und präsent in den Attacks. Die Artikulation des Sticks ist immer gegeben, kurz im Sustain, wenn die Hi-Hat geschlossen angespielt wird. Leicht geöffnet entsteht ein kurzes Aufrauschen, das sich gut kontrollieren lässt.

Interessanterweise sind beide Cymbals der Hi-Hat als Top/Bottom gestempelt und so liegt es natürlich nahe, auch einmal das schwere Bottom-Cymbal als Top zu verwenden. So bietet diese Hi-Hat ein extrem kurzes Sustain und einen noch präsenten, mittigeren und harten Attack. Das kann bei extrem schnellen Metal-Blastbeats genau das Richtige sein.

## FAZIT

In perfekter Verarbeitung präsentieren sich die neuen Cymbal-Modelle der Byzance-Linien von Meinl. Während das Raw Bell Ride und die Serpents Hi-Hat eher was für den harten Rocker sind, dürfen sich die Jazzer an den Medium Ride Cymbals und dem Big Apple Ride erfreuen. Das 18" Extra Thin Hammered Crash dürfte die Vorstellung des eleganten Groovers von einem etwas größeren, feinen Crash-Cymbal treffen, während die Vintage Crash Cymbals ihre Liebhaber sowohl bei den Jazzern als auch im Bereich von Soul, Funk, R'n'B finden werden. Hier gibt es acht Mal erlesenes Klangmaterial für Kenner. ◀◀

## PROFIL

<b>Hersteller</b>	Meinl
<b>Herkunftsland</b>	Türkei/Deutschland
<b>Serie</b>	Byzance
<b>Material</b>	B20
<b>Vertrieb</b>	Meinl
<b>Preise/Modelle</b>	13" Meinl Byzance Serpents Hi-Hat: ca. € 357,- 18" Meinl Byzance Extra Thin Hammered Crash: ca. € 333,- 20" Meinl Byzance Vintage Crash: ca. € 419,- 22" Meinl Byzance Vintage Crash: ca. € 555,- 22" Meinl Byzance Raw Bell Ride: ca. € 555,- 20" Meinl Byzance Jazz Medium Ride: ca. € 419,- 22" Meinl Byzance Jazz Medium Ride: ca. € 555,- 22" Meinl Byzance Jazz Big Apple Ride: ca. € 555,-

**AUDIO-BEISPIELE AUF CD**  
**TRACK 29: Raw Bell Ride, Vintage Crashes, Serpents Hi-Hat**  
**TRACK 30: Jazz Medium Rides, Big Apple Ride, Serpents Hi-Hat reversed**